

Muttern für T-Nuten

DIN
508

ICS 21.060.20

Ersatz für
DIN 508:1997-01

Nuts for T-slots

Écrous pour rainures en T

Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuss Werkzeuge und Spannzeuge (FWS), Arbeitsausschuss S 0 „Bohrbuchsen, Spannzeuge und Vorrichtungen“, erarbeitet.

Änderungen

Gegenüber DIN 508:1997-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anforderungen an die Kennzeichnung präzisiert;
- b) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 508: 1924-01, 1928-01, 1956-05, 1969-10, 1977-06, 1979-02, 1991-04, 1997-01

Fortsetzung Seite 2 bis 5

Normenausschuss Werkzeuge und Spannzeuge (FWS) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Mechanische Verbindungselemente (FMV) im DIN

**Documents**

Document Sharing Hub

Einleitung

Muttern für T-Nuten nach DIN 508 sind Spannelemente, die in T-Nuten nach DIN 650 zur Anwendung kommen.

DIN 650 stimmt überein mit der von der International Organization for Standardization (ISO) herausgegebenen Internationalen Norm ISO 299:1987 „Machine tool tables — T-slots and corresponding bolts“.

In Verbindung mit DIN 6379 „Stiftschrauben für Muttern für T-Nuten“ ergeben Muttern für T-Nuten nach DIN 508 Spannelemente ähnlich denen der Schrauben für T-Nuten nach DIN 787. Sie sind zum Spannen von Werkstücken, Vorrichtungen, Spannzeugen usw. auf Werkzeugmaschinentischen sowie auf Aufnahmeplatten mit T-Nuten nach DIN 650 gedacht.

Die mit der vorliegenden Norm behandelten Muttern sind nicht vergleichbar mit konventionellen Muttern, und somit ist die Umstellung der mechanischen Eigenschaften der Muttern auf DIN EN 20898-2 nicht möglich. Ebenso entfällt die Umstellung der genormten Muttern auf Härteklassen nach DIN 267-24, da dies für den Anwender keine praktische Aussage bedeutet. Als Lösung wählte der Arbeitsausschuss FWS-S 0 die Angabe einer Prüfung nach Bild 2 mit den entsprechenden Prüfkraften nach Tabelle 1.

Eine volle Belastbarkeit der Mutter für T-Nuten setzt voraus, dass eine Verschraubung über die gesamte Gewindelänge der Mutter sichergestellt ist. Für die nutzbare Kraftübertragung kann die Gewindelänge innerhalb der Breite a aufgrund der verminderten Wanddicke nicht voll auf in Rechnung gesetzt werden.

1 Anwendungsbereich

Muttern für T-Nuten nach dieser Norm werden in Verbindung mit Stiftschrauben nach DIN 6379 als Spannelemente für Werkstücke oder Vorrichtungen auf Werkzeugmaschinentischen, Paletten und Werkstück- oder Werkzeugspannvorrichtungen mit T-Nuten nach DIN 650 eingesetzt.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 650, *Werkzeugmaschinen — T-Nuten, Maße*.

DIN 6379, *Stiftschrauben für Muttern für T-Nuten*.

DIN ISO 2768-1, *Allgemeintoleranzen — Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung; Identisch mit ISO 2768-1:1989*.

DIN EN ISO 4759-1, *Toleranzen für Verbindungselemente — Teil 1: Schrauben und Muttern; Produktklassen A, B und C (ISO 4759-1:2000); Deutsche Fassung EN ISO 4759-1:2000*.